



Foto: U. KÄMPFE

## Maibaum steht auf dem Lindenplatz

Nach einem ausgiebigen Tanz am Vorabend stieg am Nachmittag des 1. Mai 2022 nach zweijähriger Pause wieder das Maibaumfest in Groß Schönebeck - organisiert vom Ortsbeirat, dem Bürgerverein und mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr. Nach einer Rundfahrt durchs Dorf wurde der Maibaum - eine

bunte geschmückte Birke - mit vereinten Kräften auf dem Lindenplatz aufgerichtet. Musik dazu gab es von den Schorfheider Jagdhornbläsern. Von einem kleineren Maibaumexemplar konnten sich die Kinder kleine Geschenke „erklimmen“. Auch für Getränke und Speisen war auf dem Lindenplatz gesorgt

## Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

weitere Ausbaumaßnahmen zum Thema Glasfaser sind gefallen. Nachdem der Spatenstich in Lichterfelde erfolgte, werden nunmehr auch die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide und Finowfurt erschlossen. Somit besteht jetzt schon für über 80 Prozent der Haushalte in Schorfheide die Möglichkeit, schnelleres Internet zu erhalten. Nutzen Sie die Chance eines jetzt noch kostenlosen Anschlusses. Für die Haushalte, welche sich nach erfolgter Bauphase entscheiden, wird es dann kostenpflichtig. Wer jetzt noch der Auffassung ist, ihm reicht seine schon vor-



handene Leitung bzw. er benötigt so etwas gar nicht, handelt wenig zukunftsorientiert. Die nächsten Jahre werden zeigen,

dass wir für immer größere Datenvolumen immer mehr Netzleistungen benötigen werden, Daten in Echtzeit übertragen werden müssen.

Das bezieht sich selbstverständlich auf auch die Gewerbebetriebe. Andere Anbieter wird es auf absehbare Zeit in der Schorfheide nicht geben.

Auch die Gemeinde Schorfheide bringt ihre öffentlichen Gebäude, wie zum Beispiel Schulen, Kitas oder Feuerwehrgerätehäuser, ans Giga-Netz. Gleichzeitig sollen alle Neubaugebiete mit Glasfaser erschlossen werden, Straßenbaumaßnahmen dazu genutzt werden, parallel in

die Planung und Umsetzung mit einbezogen zu werden.

Marketingmaßnahmen in Altenhof, Werbellin, Schlufft, Klandorf und Eichhorst werden folgen, um den Bürgerinnen und Bürgern auch dort die Möglichkeit zu geben, sich die Zukunft zu erschließen, denn nach wie vor ist es das Ziel, in allen Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide mit schnellem Internet versorgt zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Westerkamp*  
Wilhelm Westerkamp,  
Bürgermeister

## Aktuell geltende Besuchsregeln in der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Corona-Zahlen werden die Bürgerinnen und Bürger nach wie vor gebeten, sich vorzugsweise mit ihren Anliegen telefonisch, schriftlich oder per Email an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu wenden. Eine Terminvergabe kann telefonisch mit den jeweils zuständigen Sachbearbeitern vereinbart werden.

+++++

Eine Übersicht aller Ansprechpartner finden Sie in den Informationskästen der Ortsteile, und auf [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Bürgerservice. Für

das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt und das Standesamt ist grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Einwohnermeldebehörde:  
Telefon 03335/4534-0  
Standesamt:  
Telefon 03335/ 4534-45  
Gewerbeamt:  
Telefon 03335/45 34-47.

+++++

Zum Selbstschutz und zum Schutz anderer wird im Gebäude der Gemeindeverwaltung in Finowfurt das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

(Stand 06.05.2022)

## Sanierung verschoben: Brücke Eichhorst vorerst nicht gesperrt

Die angekündigte Vollsperrung der L220-Brücke in Eichhorst von Ende April bis Juni 2022 ist vorerst abgesagt. Das aktuelle Vergabeverfahren zur Brückensanierung wurde nach Angaben des Landesbetriebs Straßenwe-

sen unterbrochen und müsse vergaberechtlich neu aufbereitet werden. Wie der Landesbetrieb weiter mitteilt, sei auf Grund der geänderten Fristen mit einem Baubeginn nun frühestens im Juli 2022 zu rechnen.

## Geschlossen: Brückentag in der Verwaltung am 27. Mai 2022

Die Gemeindeverwaltung Schorfheide in Finowfurt bleibt am 27. Mai 2022, dem Freitag nach Christi Himmelfahrt, geschlossen. Am Montag darauf sind die Mitarbeiter in den Ämtern wieder telefonisch zu

erreichen. Nächster Sprechtag nach dem Schließtag ist Dienstag, der 31. Mai 2022. Dann können sich Bürger in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr an die Verwaltung wenden.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Erzbergerplatz 1,  
16244 Schorfheide

#### Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe  
Tel. 03335 4534-18

[pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de)

#### Druck:

Druckerei Mertinkat,  
Eberswalder Str. 141  
16227 Eberswalde

#### Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

#### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

#### Auflagenzahl: 5.500 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 22.06.2022 (Redaktionsschluss 06.06.2022)

## Informationen über Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Auch im Landkreis Barnim ist läuft seit dem Beginn des Krieges die Organisation zur Aufnahme und Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Der Landkreis bittet alle Menschen, die sofort verfügbaren und zu fairen Preisen vermietbaren Wohnraum im Kreisgebiet zur Verfügung stellen können, sich unter folgender E-Mail-Adresse zu melden: [ukraine-hilfe@kvbarnim.de](mailto:ukraine-hilfe@kvbarnim.de).

Darüber hinaus werden Bürgerinnen und Bürger, welche die ukrainische und/oder russische Sprache beherrschen und als potenzielle Sprachmittler zur Verfügung stünden, ebenfalls darum gebeten, unter dieser E-Mail-Adresse Kontakt zur Kreisverwaltung aufzunehmen.

Für Fragen zur Unterbringung wurde zudem eine Hotline eingerichtet: **Tel.: 03334/214 1400.**

Eine Übersicht über Kontakte und Anlaufstellen, Hilfs- und Unterstützungsangebote sowie Verfahren gibt es auf dem Internetportal des Landkreises Barnim unter der Webadresse [www.barnim.de/ukraine-hilfe](http://www.barnim.de/ukraine-hilfe).



Wichtige Kontaktadressen und Anlaufstellen im Landkreis: **Registrierung von Flüchtlingen, Aufenthaltserlaubnis, Asyl:**

Ausländerbehörde (ABH), Paul-Wunderlich-Haus, Haus E, Am Markt 1, 16225 Eberswalde, 9 Uhr bis 18 Uhr, Telefon 03334 214 1406. Es wird gebeten auch E-Mails zu senden, um Anliegen kurzfristig zu beantworten. Die Email-Adresse lautet: [auslaenderbehoerde@kvbarnim.de](mailto:auslaenderbehoerde@kvbarnim.de).

**Finanzielle Mittel, Anmeldung zur Krankenkasse:**

Grundsicherungsamt, Paul-Wunderlich-Haus, Haus B, Am Markt 1, 16225 Eberswalde, Dienstag: 9 bis 18 Uhr, Telefon 03334 214 1301. Die Email-Adresse lautet: [auslaenderbetreuung@kvbarnim.de](mailto:auslaenderbetreuung@kvbarnim.de)

## Sitzungstermine

### **Bauausschuss**

07. Juni 2022, 18:30 Uhr

### **Sozialausschuss**

13. Juni 2022, 18:30 Uhr

### **Hauptausschuss**

15. Juni 2022, 18:00 Uhr

### **Ortsbeiräte**

#### Lichterfelde

19.05./16.06.2022, 19:00 Uhr

#### Altenhof

13. 06. 2022, 19:00 Uhr

#### Finowfurt

14. 06. 2022, 18:30 Uhr

#### Altenhof

09. 05. 2022, 19:00 Uhr

Sitzungstermine unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen sie direkt auf die entsprechende Seite.



## Scherenschnitt in der Ahornstraße nach Runderneuerung



Foto: U. KÄMPFE

**Scherenschnitt in der Ahornstraße: Henry Radunz von der Baufirma Strabag, ZWA-Verbandsvorsteherin Stefanie Maylahn, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Ortsvorsteher Christoph Raschke und die Anwohner Karl Kühnel und Gisela Reinhardt (v.l.).**

Mit einem feierlichen Scherenschnitt wurde am 21. April 2022 die Ahornstraße in Finowfurt wieder ihrer Bestimmung übergeben. Die Ausbauarbeiten waren eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde und des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA). Die 27 Grundstücke sind nunmehr an das Netz der Abwasserentsorgung angeschlossen. Nach Angaben von ZWA-Verbandsvorsteherin Stefanie Maylahn wurden rund 230.000

Euro für die Verlegung der Abwasserhauptleitung in die Straße investiert. Für die Herstellung der Hausanschlüsse stünden noch einmal rund 55.000 Euro zu Buche, die aber von den Anliegern getragen werden. Die Gemeinde hat wiederum die Kosten für die Regenentwässerung mit den dazugehörigen Straßeneinläufen und den anteiligen Straßenbau übernommen. Die Pflastersteine, die auf einer Fläche am Ortseingang zwischengelagert waren, wurden in aufwändiger Arbeit wie-

der eingebaut. Zusätzlich wurde auf beiden Seiten der 280 Meter langen Straße der Gehwegbau als Lückenschluss umgesetzt. Insgesamt hat die Gemeinde Schorfheide damit für Planung, Vermessung, Baugrunduntersuchungen und den Bau rund 575.000 Euro bereitgestellt. Die Anlieger wurden nach der Abschaffung der Straßenausbeiträge im Land Brandenburg an diesen Kosten nicht beteiligt. Der Ersatz der Beiträge, die ursprünglich von den Anliegern zu zahlen gewesen wären, erfolgt

durch Mittel aus dem sogenannten Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 345.000 Euro. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp dankte den beteiligten Partnern und Firmen für die gute Zusammenarbeit sowie den Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten, die am 17. Mai 2021 begonnen hatten und am 22. März 2022 beendet wurden. Baubetrieb war die Strabag AG. Die Planung lag in den Händen des Ingenieurbüros Schulz aus Finowfurt.

## Glasfasernetz: Ausbau-Entscheidung für weitere Ortsteile gefallen

Nach Lichterfelde soll nun auch in Groß Schönebeck, Böhmerheide und Finowfurt der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in Angriff genommen werden. Interessenten für einen Glasfaseranschluss in den anderen Ortsteilen haben auch weiterhin die Gelegenheit, sich bei der DNS:NET einen kostenlosen Hausanschluss vorzubestellen, denn das Ziel der Zusammenarbeit zwischen DSN:NET und der Gemeinde Schorfheide ist der zeitnahe stufenweise Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde. Die Kundenberater der DNS:NET sind weiterhin unterwegs und stehen für per-

sönliche Beratungstermine zur Verfügung. Die Bürgersprechstunden in der Gemeindever-

waltung werden bis Ende Juni weitergeführt. Eine Informationsveranstaltung in Altenhof

findet am Mittwoch, den 25. Mai 2022, um 18 Uhr im Gebäude der Feuerwehr in der Joachimsthaler Straße statt. Termine mit DNS:NET können zudem vereinbart werden unter 030/66 7 65 444 oder per Email unter [neukunden@dns-net.de](mailto:neukunden@dns-net.de). Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Gemeindeseite [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter dem Reiter „Glasfaser für Schorfheide DNSNET Anschluss Zukunft.“ Die Anwohner können sich zu den nächsten Schritten informieren über [schorfheide.einfach-schneller.net](http://schorfheide.einfach-schneller.net) und werden über Mailings und Bürgerveranstaltungen zu aktuellen Terminen, Bauplanungen und Vertragsfragen informiert.

### Bürgersprechstunden und Info-Abend

**Finowfurt  
(Gemeindeverwaltung,  
Erzbergerplatz 1)**

Dienstag, 24.5.2022,

14 - 18 Uhr

Dienstag, 7.6.2022

14 - 18 Uhr

Dienstag, 21.6.2022

14 - 18 Uhr

**Infoveranstaltung in  
Altenhof, Feuerwehrgebäude,  
Joachimsthaler Straße**

Mittwoch, 25.5.2022, 18 Uhr

Weitere Informationen zum Thema Glasfaser in Schorfheide finden Sie im Internet. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



## Picknickkonzerte Eichhorst: Auftakt am 4. Juni mit „Rufus Temple“

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr erleben die Eichhorster Picknickkonzerte nun ihre zweite Auflage. „Wir freuen uns in diesem Jahr - nun hoffentlich ganz ohne Coronabeschränkungen - zu wunderbaren Konzerten und Veranstaltungen in Eichhorst, Wildau und Rosenbeck einladen zu können“, sagt Tanja Leinfelder, die zu der engagierten Vorbereitungsgruppe in dem Schorfheider Ortsteil gehört.

Insgesamt sind drei Konzerte geplant. Den Auftakt macht das „Rufus Temple Orchestra“ am Samstag, den 4. Juni 2022, von 15 bis 18 Uhr. Die Berliner Musiker sind ein gefragtes Ensemble für den traditionellen Jazz und widmen sich den schönsten Perlen des Hot Jazz und Ragtime der 1920er Jahre. Das Konzert findet in einem beson-

deren Ambiente, nämlich direkt am Fuße des Askanierturms, statt. Einlass ist ab 14 Uhr.

Zum zweiten Picknickkonzert laden die Eichhorster dann am Samstag, den 16. Juli 2022, von 15 bis 18 Uhr auf die Festwiese in der Ortslage Rosenbeck ein. An diesem Tag ist PianoRock mit der Gruppe „Getzby“ angesagt.

Das dritte Picknickkonzert schließlich wird den Auftakt zum diesjährigen Sommerfest in Eichhorst geben. Die Partyshowband „Sowieso“ ist am Freitag, den 5. August 2022, zu Gast und spielt abends von 19 bis 24 Uhr auf dem Feuerwehrgelände in Eichhorst.

Hier findet auch am darauffolgenden Tag, den 6. August 2022, von 11 bis 17 Uhr das Eichhorster Sommerfest statt, mit Frühschoppen, Spiel und



FOTO: PROMO

**Ragtime und Hot Jazz. Das „Rufus Temple Orchestra“ spielt zum Auftakt der Picknickkonzerte am Askanierturm.**

Spaß für Groß und Klein sowie einem bunten Programm, u.a. mit „Henry“, der Kita „Löwenzahn“ aus Eichhorst und „The Sounds of Akkordia“. Neben

vielen Attraktionen lädt der Angelverein zum Aalwürfeln und die Strohhüpfburg der Schorfheider Agrar GmbH zum Toben ein.

## Führungswechsel im Jagdschloss: Florian Mölle wird neuer Leiter

Im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck wird derzeit eine Staffelstabübergabe vollzogen. Nach dreijähriger Tätigkeit wird Kerstin Kämpfe zum Ende des Monats Mai die Leitung der gemeindeeigenen Einrichtung an ihren Nachfolger Florian Mölle übergeben. Ein Abschied in den Ruhestand ist es für die Altenhoferin jedoch nicht. „Ich breche sozusagen zu neuen Ufern auf und werde mich künftig wieder verstärkt meinen wissenschaftlichen Studien widmen“, begründet sie ihren Rückzug und betont, dass sie mit einem befriedigenden Gefühl gehe, da sie für das Jagdschloss samt Ausstellungen in den vergangenen Jahren eine Menge erreicht habe. Zu nennen wären da unter anderem die Formulierung eines Leitbildes für die Einrichtung, zahlreiche ausstellungsbegleitende Veröffentlichungen, die Etablierung von Vortragsreihen und nicht zuletzt die Forschung zu Objekten, deren Ursprung bislang nicht bekannt war. Auch in punkto Veranstaltungen gab es einiges zu tun. Trotz der coronabedingten Einschränkungen konnten in den ver-



FOTO: U. KÄMPFE

**Führungswechsel im Jagdschloss. Kerstin Kämpfe übergibt den Staffelstab an ihren Nachfolger Florian Mölle.**

gangenen beiden Jahren zwei Fachtagungen, der Wald- und Jagdtag, verschiedene Vorträge und das Kleine Barockfest durchgeführt werden.

Der Wunsch von Kerstin Kämpfe, dass die angestoßenen Projekte auch weitergeführt werden, stößt bei ihrem Nachfolger freilich auf offene Ohren.

Seit Anfang April arbeitet sich Florian Mölle bereits in die unterschiedlichen Aufgabenfelder ein. Der 34-jährige Templiner will aber auch weitere Akzente setzen, beispielsweise wenn es um den Bereich Jagd im Mittelalter geht. Aber auch zum Thema preußische Geschichte geht Florian Mölle davon aus, dass er hier nicht nur selbst viel lernen, sondern auch einiges einbringen kann.

Das notwendige Rüstzeug hat sich der verheiratete Vater zweier Kinder an der Universität Greifswald geholt, wo er im Jahr 2018 seinen Masterabschluss in Geschichte und Kunstgeschichte machte. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Stasiunterlagenbehörde war er zuletzt im Denkmalamt des Landkreises Uckermark tätig und hatte sich nach der Stellenausschreibung der Gemeinde gegen etliche Bewerber durchgesetzt.

Bei seiner zukünftigen Tätigkeit wünscht sich Florian Mölle eine gute Zusammenarbeit mit den Partnern vor Ort, wie dem Museumsverein aber auch allen anderen Akteuren in Groß Schönebeck.

# Tag der offenen Höfe in Groß Schönebeck

## 27. BRANDENBURGER LANDPARTIE

Land ist, wo Landwirtschaft ist – Das volle Leben



### 11. - 12. Juni 2022

In Groß Schönebeck findet erstmalig nach zwei Jahren wieder der Tag der offenen Höfe statt. Veranstalter sind der Ortsbeirat Groß Schönebeck und der Bürgerverein Groß Schönebeck/Schorfheide e. V. mit Unterstützung des Bauernverbandes Barnim und der Gemeinde Schorfheide.

Auf etlichen Höfen und Einrichtungen wird ein umfassendes und kostenloses Angebot innerhalb der Brandenburger Landpartie angeboten. Diesmal finden Veranstaltungen an zwei Tagen unter dem Thema „Ernte“ statt, wobei der Samstag der Schwerpunkttag ist. Besucher aus der Stadt, aber auch die Einheimischen haben Gelegenheit, Groß Schönebeck und das Leben auf dem Land kennenzulernen und einen Einblick in die moderne und historische Landwirtschaft zu gewinnen.

Teilnehmende Einrichtungen sind in diesem Jahr:

- Der Bauernhof Jürgen Bohm mit einer Ausstellung historischer und moderner Ernte-technik der Schorfheider Agrar GmbH (SAG) sowie mit dem Kutschenmuseum und der Heimatstube. Angeboten werden auch wieder Feldrundfahrten mit



der SAG über die Felder und Agrarflächen.

- Die Tischlerei Haseloff ist mit einer Tombola dabei und bietet Basteleien für Kinder und eine Besichtigung der modernen Werkhallen an.

- Die Waldschule Groß Schönebeck bietet Bastelarbeiten für Kinder zum Thema Schmetterling „Alter Falter“. Außerdem wird ein Theaterstück der Waldschule mit den Waldschulkindern auf der Festbühne auf dem Lindenplatz aufgeführt.

- Die Freiwillige Feuerwehr mit Besichtigung der Feuerwehr-

fahrzeuge und Kinderspielen.

- Die Alte Forstschule ist mit einer historischen Traktorenausstellung (Lanz Bulldog etc.) und einem Trödelmarkt dabei.

Im Groß Schönebecker Bahnhof ist eine interessante Schmetterlings- und Insektenausstellung zu sehen.

Zudem warten vielfältige kulinarische Angebote auf die Gäste.

*Das detaillierte Programm wird rechtzeitig auf der Internetseite des Bürgervereins unter der Adresse [www.grossschoenebeck.de](http://www.grossschoenebeck.de) veröffentlicht.*

## Das Programm auf der Bühne am Lindenplatz

**Samstag, 11.06.2022**

10.00 Uhr

**Eröffnung der Höfe / Beginn Feldrundfahrten**

13.00 Uhr

**offizielle Eröffnung durch Ortsvorsteher Andreas Zeidler und Rainer Klemke vom Bürgerverein Groß Schönebeck sowie mit dem RBB Antenne Brandenburg**

bis 19.00 Uhr

**buntes Programm mit der Sängerin Gina Ehrke, Conny und Ron, den Jagdhornbläsern, Theaterstück der Waldschule, DJ Wohni**

ab 20.00 Uhr

**Konzert der Blue Haley Band mit großartigen Hits der 50er und 60er Jahre**

**Sonntag; 12.06.22**

ab 10.00 Uhr

**Frühschoppen mit den „Original Schorfheidern“, Musikprogramm**

## Hunderte Lichterfelder und Gäste beim Maifeuer auf der Festwiese

Endlich wieder feiern. Hunderte Lichterfelder und ihre Gäste haben am 30. April 2022 nach zwei Jahren Coronapause wieder den Monat Mai mit dem traditionellen Maifeuer begrüßt. Die Veranstaltung auf der Festwiese an der Messingwerkstraße hatte der Ortsbeirat organisiert. Zuerst wurde der Maibaum von den Feuerwehrkameraden aufgestellt. Um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich der 35 Mitglieder zählende Feuerwehrverein Florian Lichterfelde. Steaks, Pilze, Bratwurst und Getränke fanden innerhalb kürzester Zeit reißenden Absatz. Auch Knüppelkuchen konnte am kleinen Feuer gebacken werden. Erstmals gab es auch professionelle DJ-Musik. Gefeiert wurde bis in die Nacht.



FOTO: U. KÄMPFE

## Grundsteuerreform – Grundstücksbesitzer müssen aktiv werden

Grundstückeigentümer müssen demnächst aktiv werden. Anlass ist die Reform der Grundsteuer, welche die Erhebung der Grundsteuer B neu regelt. Mit dem Grundsteuerreformgesetz vom 26.11.2019 wird eine Neuregelung zur Bewertung von Grundstücken geschaffen, die auch das Land Brandenburg ab dem 01.01.2025 zur Anwendung bringen wird. Das derzeitige Verfahren bleibt erhalten, je-

doch erfolgt eine Neubewertung der Grundstücke auf Basis der an das Finanzamt in Form einer Grundsteuerwerterklärung übermittelten Daten.

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer werden durch die Finanzämter im Mai bis Juni 2022 über die Abgabe der Steuererklärung zur Grundsteuer (Grundsteuerwerterklärungen) schriftlich informiert und müssen diese

vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 elektronisch (online) an das Finanzamt abgeben. Hierzu kann man jede geeignete Software oder das kostenlose Angebot der Steuerverwaltung über Mein ELSTER ([www.elster.de](http://www.elster.de)) nutzen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.grundsteuer.brandenburg.de](http://www.grundsteuer.brandenburg.de).

Für Fragen zur Grundsteuererklärung steht ab Mai auch die

Grundsteuer-Hotline 0331/200 600 20 (Mo - Do 9 bis 16 Uhr und Fr 9 bis 14 Uhr) zur Verfügung.

Servicestellen der Finanzämter werden zudem besondere Grundsteuer-Sprechstage und Termine für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zur Online-Steuererklärung anbieten (Termine können mit dem zuständigen Finanzamt ab Mai vereinbart werden).

## Ambulante Pflege aufgebaut



Seit mehr als 15 Jahren bietet die Firma D.O.S.SECURITY, Detektei Octavian Schick aus Finowfurt Dienstleistungen rund um das Thema Sicherheit an. Nun hat sich am Standort im Finowfurter Ring auch eine ambulante Pflegefirma mit mittlerweile sechs Angestellten gegründet, wie Bürgermeister Wilhelm Westerkamp bei einem Firmenbesuch am 25. April 2022 erfuhr. Der Bürger-

meister nutzte die Gelegenheit, um Octavian Schick und seine Frau Kathleen über die aktuelle Situation und die Pflegebedarfe in der Gemeinde zu informieren. Zugleich stellte er den offiziellen Pflegebedarfsplan des Landkreises Barnim zur Verfügung.

Im Gespräch war man sich einig, dass es um einen nachhaltigen Ausbau des Pflegebereiches gehen muss.

## Lage auf dem Bau besprochen

Über die aktuelle Situation und die Aussichten für das Baugebiet haben sich Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und der Geschäftsführer der Baugesellschaft Guido Ney GmbH, Peter Loebel, bei einem Gespräch am 29. April 2022 ausgetauscht. Peter Loebel erklärte dabei, dass er optimistisch in die Zukunft schau. Das Finowfurter Unternehmen habe derzeit 45

Mitarbeiter. Der Bürgermeister informierte indes generell über Möglichkeiten für weitere Bauprojekte in der Gemeinde, zum Beispiel auch in Groß Schönebeck als grundfunktionaler Schwerpunkt der Gemeinde Schorfheide. Auch die Möglichkeiten für Altersgerechtes Wohnen und der Eigenheimbau waren Themen des Gesprächs am Firmensitz im Finowfurter Ring.



## 30-jähriges Firmenjubiläum: Optimistischer Blick in die Zukunft



Glückwünsche zum Firmenjubiläum überbrachte Bürgermeister Wilhelm Westerkamp an Geschäftsführer Eric Blok und Prokuristin Karin Woelk.

Ihr 30-jähriges Firmenjubiläum hat die Eric Blok Tief- und Straßenbau GmbH am 23. April 2022 in Lichterfelde gefeiert. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Eric Blok konnte dazu zahlreiche Partner und Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft begrüßen. Auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gehörte zu den Gratulanten und dankte für die gute Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Das Lichterfelder Unternehmen ist an Bauprojekten in ganz

Deutschland beteiligt und auch in der Gemeinde Schorfheide war und ist die Eric Blok Tief- und Straßenbau GmbH bei Bauprojekten eingebunden. Derzeit zählt das Unternehmen 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die wirtschaftliche Situation beurteilt Geschäftsführer Eric Blok derzeit als gut. Trotz der gegenwärtigen Probleme in Deutschland sei er zuversichtlich, dass sein Unternehmen die Herausforderungen der Zukunft meistern werde.

## Flößerfest-Finale mit Feuerwerk jetzt wieder am Sonntagabend

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause wird in diesem Jahr nun endlich eines der größten Feste in der Region wieder auf den Veranstaltungsplan zurückkehren. Die Vorbereitungen für das 25. Flößerfest vom 1. bis 3. Juli 2022 in Finowfurt laufen auf Hochtouren. Die Jubiläumsausgabe soll gebührend gefeiert werden und deshalb wird es auch das volle Programm, das von Antenne Brandenburg präsentiert wird, geben.

Wichtigste Änderung zu den vorangegangenen Jahren: Der Ablauf kehrt wieder zu seinen Wurzeln zurück. Am Freitagabend wird es den Auftakt mit einer Tanzveranstaltung auf dem Erzbergerplatz geben und das große Finale mit Entenrennen, Einfahrt der Flößer, Lasershow und Feuerwerk findet wieder am Sonntagabend am Kanal statt.

Zum Auftakt am Freitagabend, an dem das Flößerfest auch offiziell eröffnet wird, werden ab 20 Uhr die Oderdammis zum



Tanz aufspielen und ab 22 Uhr wird DJ'ane Mandy van Dorten Platten auflegen.

Am Samstag und am Sonntag erwartet die Besucher ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm auf der Bühne am Erzbergerplatz. Mit dabei sind bekannte Künstler, aber auch Akteure aus Finowfurt, wie die

Bläserklasse der Schule Finowfurt am Samstagvormittag und die Kita „Spatzennest“ am Sonntagvormittag.

Wie gewohnt erwarten die Besucher während des gesamten Festes auf der Finowfurter Hauptstraße kulinarische Angebote und Rummelstände.

Natürlich werden auch die Ak-

teure vom Finowfurter Flößerverein präsent sein und auf dem Floßplatz ihr traditionelles Handwerk präsentieren sowie Floßfahrten anbieten.

Ständig aktualisierte Informationen zum Programm sowie eine Kurzvorstellung der beteiligten Künstler und Gruppen sind auf der Webseite der Gemeinde [www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de) unter der Rubrik Wohnen und Leben/Feste und Veranstaltungen zu finden.

Das detaillierte Programm wird auch im nächsten Schorfheidekurier veröffentlicht. Außerdem werden Programmhefte im Vorfeld und auch auf dem Fest selbst ausliegen.

*Karten für die Tanz- und Discoververanstaltungen am Freitag- und Samstagabend sind im Vorverkauf ab dem 30. Mai 2022 in der Gemeindeverwaltung am Erzbergerplatz in Finowfurt zu den Öffnungszeiten der Verwaltung sowie in der Bücherstube Landgraf und in der Postfiliale in der Finowfurter Hauptstraße erhältlich.*

**FEUERWERK & LASERSHOW - TANZ - MUSIK - UNTERHALTUNG - KINDERPROGRAMM - RUMMEL - U.V.M.**

# 25. FLÖßERFEST



**FINOWFURT**

- ▶ Tanz zum Auftakt am Freitagabend mit den „Oderdammis“ und DJ'ane Mandy van Dorten
- ▶ Ganztägiges Unterhaltungsprogramm am Samstag und Sonntag, Disco am Samstagabend
- ▶ Musikalische Hits u.a. mit Laura Zimmermann, Doc Horn & The Hornbabes, BLUE BAYOU, Uta Bresan, „Die Kleene“ Josie (Helene Fischer Double) und Kevin (Songs von Andreas Gabalier)
- ▶ Kinderprogramme mit dem Musiktheater Nobel-Popel, „Clown Nanü“ und „Drache Draguna“
- ▶ Krönender Abschluss mit Feuerwerk und Lasershow am Sonntagabend



**01. bis 03. Juli 2022**

PRÄSENTIERT VON  
**rbb Antenne**  
BRANDENBURG

## Ukrainisch-deutsche Begegnungen auf dem Bauernhof

Der Bürgerverein Groß Schönebeck hatte am Karfreitag auf den Bauernhof von Jürgen Bohm eingeladen und es kamen rund einhundert Gäste, darunter neben einigen Tschetschenen und Syrern, die auch Kuchen für das Treffen gebacken hatten, über 30 Ukrainer, die in Groß Schönebeck, Klandorf und Zerpenschleuse eine Zuflucht vor dem mörderischen Krieg in ihrer Heimat gefunden haben. Ziel der Veranstaltung sollte das gegenseitige Kennenlernen der Ukrainer untereinander sowie mit den Helfern und Unterstützern sein. Der in Brandenburg lebende Ukrainer Wolodja, der seit rund 20 Jahren in Deutschland ist und den freundschaftliche Bande mit Groß Schönebeck verbinden, sprach zu Beginn über die Situation in der Ukraine und lobte das Engagement der Deutschen und insbesondere die herzliche Aufnahme, die seine Landsleute in der Schorfheide gefunden haben.

Valentina, die mit einer Gruppe von 13 Geflüchteten bei Jürgen Bohm auf dem Hof Zuflucht gefunden hat und aus der Region Tschernihiw nordöstlich von Kiew kommt, berichtete, dass ihr Hof völlig zerstört sei und sie alles zurücklassen musste. Gerade eingetroffen in der

Schorfheide war eine Familie aus der Hölle von Butscha, einem Vorort von Kiew, an dem zahlreiche russische Kriegsverbrechen begangen wurden, die nun in Klandorf eine kleine Wohnung im Theaterhaus von Corinna Harfouch gefunden hat. Eine Tierarztfamilie mit drei Kindern hat bei Familie Grete in der Mühlenstraße eine Zuflucht gefunden und kämpft nun unterstützt von ihrer Gastgeberfamilie um die berufliche Anerkennung, um arbeiten zu können. Eine andere sechsköpfige Familie hat bei der SAG ein Quartier gefunden und der Vater Arbeit im Landwirtschaftsbetrieb. Andere aus der Westukraine Kommende konnten eine Wohnung, Arbeit und Betreuung auf dem Gut Sarnow finden. Auch die Frauen, die nicht aus einem unmittelbaren Kampfgebiet kommen, zeigten sich gezeichnet von der Sorge um ihre Kinder und ihre Angehörigen in anderen Landesteilen und von der Fluchterfahrung.

Den Geflüchteten wurden die Ansprechpartner vor Ort vom Moderator Rainer E. Klemke vorgestellt wie Karin Friedrich und Heidrun Jobzyk, die Deutschkurse für die Geflüchteten im Bürgerhaus anbieten, Ulrich Jacoby, der die Neuan-



FOTO: RAINER E. KLEMKKE

### Musikalischer Willkommensgruß auf dem Bauernhof Bohm Groß Schönebeck für Geflüchtete aus der Ukraine.

kömmlinge einlud, im Garten der Nationen eigene Beete anzulegen, Tobias Biermann, der als Leiter der Kita mit den Geflüchteten zur Kitaunterbringung der Kinder im Gespräch ist und unser Ortsvorsteher Andreas Zeidler, der die Ukrainer in Groß Schönebeck willkommen hieß und allen Helfer dankte. Dr. Schrambke bot den Geflüchteten medizinische Hilfe in ukrainischer Sprache unabhängig von der Klärung der Kostenfrage an. Für die Kinder gab es einen Tisch mit Kleidung und Spielzeug zum Mitnehmen.

Gert Schüler, der mit seinem Freund Wolodja für die 13

Ukrainer auf dem Traditionsbauernhof Hilfestellungen leistet, präsentierte mit seinen Kindern Bob Dylans Lied aus der Zeit des Koreakrieges „blowin in the wind“ nachdem die Schorfheider Jagdhornbläser die Veranstaltung mit ihren Klängen eingeleitet hatten.

Angeboten wurde den Ukrainern neben der Unterstützung bei ihren Behördengängen eine Wanderung zu den Seen der Gemeinde, ein kostenloser Besuch des Jagdschlosses Schorfheide sowie die Teilnahme an der TAFEL-Versorgung.

Rainer E. Klemke,  
Bürgerverein Groß Schönebeck

## Finowfurter Förderkreis Burkina Faso führt Aktivitäten weiter

Helfen soll Spaß machen - unter dieses Motto hat der Förderkreis Burkina Faso e.V. von Anfang an seine Aktivitäten zur Unterstützung des Finowfurter Partnerdorfes Dorossiamasso gestellt. Dazu gehören unter anderem die regelmäßigen Skat- und Rommé-Turniere, aber auch die Flohmärkte in Finowfurt, deren Einnahmeerlöse für den guten Zweck verwendet werden. Nach langer Coronapause gab es am 1. Mai 2022 nun wieder einen Neustart. „Wir wollten endlich wieder den zahlreichen Wünschen und Anfragen unserer Besucherinnen und Besucher nachkommen“, berichtete Förderkreis-Vorsitzender Marco Gensing, der sich mit der



FOTO: U. KÄMPFE

Resonanz zufrieden zeigte. Neben den Spendenerlösen aus den Aktionen vor Ort, sind in den vergangenen Jahren im Rahmen der offiziellen Partner-

schaft Entwicklungshilfeprojekte im Gesamtvolumen von immerhin rund 350.000 Euro gefördert worden. Darunter der Bau einer Krankenstation, ei-

ner Schule, eines Staudammes und vieler weiterer Kleinprojekte. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der dem Flohmarkt ebenfalls einen Besuch abstattete, betonte, dass dies ohne das Engagement des Förderkreises in Finowfurt nicht möglich gewesen wäre.

Aufgrund mehrerer Staatsstreichs in Burkina Faso in den vergangenen Jahren ist die Zusammenarbeit derzeit allerdings schwieriger geworden. Dennoch, so Marco Gensing, stehe man nach wie vor in Kontakt zum Vorsitzenden der Partnerorganisation. Im letzten Jahr konnte beispielsweise ein Teil der Behandlungskosten für dessen schwerwiegende Erkrankung gespendet werden.

## Neues Outfit für das Trafohäuschen vor der Finowfurter Schule



Freude über das künstlerisch neu gestaltete Trafohaus: Peter Klein und Heike Lewin von der e.dis, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und die Finowfurter Schulleitung mit Anja Gehrke-Witthuhn, Petra Fenske und Martina Mengdehl (v.r.).

Foto: U. Kämpfe

Ein neues Outfit hat vor kurzem die Trafostation der e.dis Netz GmbH an der Finowfurter Schule bekommen. In Absprache mit der Gemeinde hat der regionale Energiedienstleister alle vier Wände in Airbrush-Technik künstlerisch gestalten lassen. Die Grafiken wurden von Künstlern der Potsdamer Firma Art- EFX erstellt und zeigen passend zum Standort verschiedene Schulmotive. Nach den Worten von Peter Klein, Leiter Betrieb Verteilernetze Uckermark-Barnim, wurden die Grafiken in hoher Qualität ausgeführt, um damit dauerhaft zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp bedankte sich für die gut funktionierende Partnerschaft zwischen Gemeinde und Unternehmen.

## Kinder werden Stars der Manege

Kinder der Lichterfelder Grundschule und der Kita „Kleiner Strolch“ werden vom 7. bis 11. Juni 2022 zu Stars in der Manege. Eine Woche lang ist nämlich der Projektzirkus Probst in dem Schorfheider Ortsteil zu Gast. An den drei ersten Vormittagen werden die Kinder vom Zirkus-Team und von den Lehrkräften ausgebildet und üben in verschiedenen Gruppen verschiedene Vorführungen ein. Das

Ergebnis dieses Trainings ist dann auch zur Präsentation für die Öffentlichkeit vorgesehen. Nicht nur die Eltern, sondern auch alle Interessierten sind deshalb herzlich zu den insgesamt drei Vorstellungen auf der Festwiese an der Messingwerkstraße eingeladen. Die Vorstellungen beginnen am 8. und 9. Juni 2022 jeweils um 17 Uhr sowie am 10. Juni 2022 um 10 Uhr.

## 20 Jahre Kunst aus Altenhof



Foto: M. Schlaak

Riesenbuntstifte als „Hingucker“. Einen Querschnitt ihres Schaffens zeigen die Frauen vom Altenhofer Kunstkurs mit ihren Bildern in der Fachwerkkirche in Glambeck.

Ihr 20-jähriges Bestehen feiern die dreizehn Frauen vom Altenhofer Kunstkurs mit einem Freiluft-Kunstprojekt und einer Ausstellung in der Fachwerkkirche Glambeck. Noch bis 12.6. kann man die ganz unterschiedlichen Bilder dort betrachten. Sie passen wunderbar zum Frühling und umrahmen die dort stattfindenden Konzerte.

Vor dem offenen Kirchlein weisen Riesenfarbstifte den Weg ins Innere. Diese Kunstwerke sind das persönliche Geschenk der Malerinnen zum Jubiläum.

Jeder ist individuell gestaltet, zusammen ergeben sie einen Riesenstrauß. Mit einer Größe von 1,30 m bis 1,80 m Höhe sind sie nicht zu übersehen und natürlich auch in Altenhof an der Uferpromenade in der Nähe des Kunstkiosks zu finden. Zu Pfingsten eröffnen die Frauen die Sommergalerie und werden bei schönem Wetter dort die Passanten mit Kunst zum Mitmachen überraschen. Schöne handgemalte Bilder sind am Kiosk das ganze Jahr zu betrachten und oft auch zu erwerben.



Foto: Verein Gemeinsam für Lichterfelde

Mitglieder des Vereins „Gemeinsam für Lichterfelde e.V.“ haben am 2. April 2022 den Lichterfelder Ortseingang österlich geschmückt. Viele bunte Ostereier und

eine paar Osterhasen begrüßten alle, die nach Lichterfelde kamen. Nach dem Arbeitseinsatz gab es Kaffee, Kuchen und Quarkbällchen für die fleißigen Helfer.

## Tag der offenen Tür in der „Flößerstube“

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das PTS-Pflege-team Schorfheide am Samstag, den 11. Juni 2022 in seine Tagespflegeeinrichtung „Flößerstube“ ein.

In der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr können sich Interessierte in der Marienwerder Straße 9 in Finowfurt ein Bild von der jüngst eröffneten Einrichtung machen. „Wir stellen unsere Flößerstube vor und freuen uns auf Sie. Ein kleiner Imbiss wird gereicht. Vielleicht interessieren Sie sich und wir begeistern Sie für uns“, sagt PTS-Geschäftsführerin Katja Henning.

Während des Tages der offenen Tür stehen die Mitarbeiter der Einrichtung gern zur Verfügung und informieren über das Betreuungsangebot. Wer möchte kann sich auch direkt für einen Platz in der „Flößerstube“ anmelden.

## „Gemeinsam alt werden in der Schorfheide“

Gemeinde will Unterstützungsmöglichkeiten für Pflege vor Ort erkunden

Die Gemeinde Schorfheide beteiligt sich an dem Brandenburger Landesprogramm „Pflege vor Ort“. Damit sollen Maßnahmen der kommunalen Pflegepolitik zur Stärkung der Pflege vor Ort in den Kommunen gefördert werden. Die Gemeinde hat dafür zunächst 13.400 Euro Fördermittel erhalten. Zur fachlichen Umsetzung wurde die Bildungseinrichtung Buckow e.V. mit dem tamen.Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH ins Boot geholt.

„Wir wollen erst einmal die realen Unterstützungswünsche in unserer Gemeinde ermitteln“, betont Ordnungs- und Sozialamtsleiterin Peggy Sydow. Ziel sei es am Ende, nachhaltige Strukturen zur Unterstützung der Pflegebedürftigen in der Gemeinde zu schaffen. Dazu wurde ein Fragenbogen entwickelt, der sich sowohl an Pflegenden als auch an pflegende Angehörige richtet. Da das Thema Pflege nicht altersgebunden ist, soll dieser Fragebogen an alle Haushalte in der Gemeinde



FOTO: U. KÄMPFE

**Sozialamtsleiterin Peggy Sydow und Annette Rutz, Geschäftsführerin der Bildungseinrichtung Buckow, präsentieren den Fragebogen für die Schorfheider Haushalte.**

geschickt werden. Die Frageaktion wird zunächst im Ortsteil Lichterfelde begonnen, wo in den nächsten Tagen der Fragebogen in Form einer Broschüre in den Briefkästen landen wird. Hier gab es schon einen Probeauflauf mit Lichterfelder Senioren, in dessen Auswertung die relevanten Fragen noch einmal überarbeitet wurden.

„Wir würden uns freuen, wenn

möglichst viele Betroffene eine Rückantwort geben würden“, sagt Peggy Sydow und verweist darauf, dass die Anonymität und die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Wer Fragen zum Ausfüllen hat, kann sich überdies unkompliziert an die Mitarbeiter der Bildungseinrichtung Buckow unter Tel. 0174/9955020 wenden.

## Wieder vielfältige Aktivitäten im Lichterfelder Seniorenklub

Seit Februar 2022 gibt es in unserem Klub wieder regelmäßige Zusammenkünfte. Unsere Vorsitzende Frau Krüger ist unermüdlich darin, das Klubleben abwechslungsreich zu gestalten. Alte, liebgewordene Gewohnheiten, die durch die Coronapandemie zum Erliegen kamen, sind wieder im Plan. Dazu gehören die Betätigung auf der Lichterfelder Kegelbahn und auch die Gymnastik in den Räumen des Klubs. Geistige Tätigkeit wird beim Gedächtnistraining benötigt. Spannung kommt beim Bingospiel auf. Kleine Preise erfreuen diejenigen, die die richtigen Zahlen haben.

In eine Phantasiewelt entführte die Märchenerzählerin. In die Realität zurück brachte uns einige Tage später die Präsentation zu Lichterfelde von Herrn Gabriel, dem Ortsvorsteher von Lichterfelde. Dabei wurde festgestellt, dass es noch Defizite

bei der Realisierung verschiedener Vorhaben gibt, da einiges kritisch hinterfragt wurde.

Auf das Osterfest bereiteten uns unsere Mitglieder Frau Dörmer und Frau Künnemann vor, indem sie mit uns bastelten. Frau Freund und Frau Nikoleit präsentierten uns selbstgefertigte Geschenke. Beliebt ist auch die Modenschau.

Höhepunkt unserer bisherigen Klubtätigkeit war die Tagesfahrt in die Feldberger und Uckermärkische Seenlandschaft. Unser Johanniterbus fuhr mit uns zunächst über Templin in die Flößerstadt Lychen, die im Naturpark „Uckermärkische Seenlandschaft“ liegt, einer reizvollen Gegend mit vielen Wäldern und kleinen Seen. Durch die günstige Lage der Stadt, umgeben von Wäldern und Wasser, nutzten die Waldbesitzer den Wasserweg, um Baumstämme zu transportieren. Wir erfuhren, dass die aneinander gekoppel-

ten Holzstämme früher sogar bis Berlin transportiert wurden. Seit 1968 gibt es jedoch keinen Flößerbetrieb mehr.

Viel Wissenswertes erfuhren wir auch von unserem Reiseleiter Frank Schütze, der uns ab Lychen durch die herrliche Landschaft begleitete. Neu war für uns auch, dass der Lychener Otto Lindstedt 1904 die „Pinne“ (uns bekannt als Reißzwecke) zum Patent anmeldete, die zuvor vom Uhrmacher Johann Kirsten erfunden wurde. An ihn erinnert eine Messingtafel an einem Haus.

Unsere Fahrt führte uns weiter in die Feldberger Seenlandschaft nach Carwitz, einem ehemaligen Fischerdorf. Neben seiner idyllischen Lage ist Carwitz auch bekannt durch den Schriftsteller Hans Fallada. Er hat von 1933 bis 1944 hier gelebt. Sein Wohnhaus mit Garten ist heute ein sehenswertes Museum. Sein bewegtes und ausschwei-

fendes Leben kennenzulernen sind sicher der Besuch des Museums wert. Wir besuchten aber nur den alten Dorffriedhof am Luzinsee. Hier befindet sich auch das Grab seiner ersten und langjährigen Ehefrau Anna Dietzen. Kulinarisch wurden wir versorgt im Stieglitzenkrug mitten im Grünen.

Eine Rundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Möwe“ durch die wunderschöne Seenlandschaft von Lychen nach Himmelfort und zurück war ein letzter Höhepunkt. Den Abschluss des erlebnisreichen Tages bildete die Busfahrt durch das Boizenburger Land. All das, was wir gesehen haben, ist bestens geeignet für Naturliebhaber.

Wir bedanken uns bei den Johannitern und unserem Busfahrer, dass uns solche Gelegenheiten geboten werden.

Marie - Luise Piplack,  
Schriftführerin  
Seniorenklub Lichterfelde

## Barnimer Seniorinnen und Senioren nach Finowfurt eingeladen

Der Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. und der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide laden am Samstag, den 18. Juni 2022, ab 10 Uhr zum 2. Seniorentag im Luftfahrtmuseum Finowfurt ein. „Der Tag soll auch in diesem Jahr ein Höhepunkt der Brandenburger Seniorenwoche werden“, sagt der Vorsitzende des Schorfheider Seniorenbeirates Roland Waldstein.

Alle Senioren haben an diesem Tag freien Eintritt in das Museum, auf dessen Gelände ein vielfältiges Programm mit musikalischer Umrahmung stattfindet. Es gibt kostenlose Museumsführungen um 13 und um 15 Uhr, die Museumsbahn

**2. Seniorentag**  
im Luftfahrtmuseum  
**Finowfurt**  
*im Rahmen der Brandenburger Seniorenwoche*

**am 18. Juni 2022**  
**von 10:00 bis 17:00 Uhr**

*Treffen Sie alte Freunde und Bekannte*



fährt und bei Kaffee, Kuchen oder Erbsensuppe kann man mit alten Freunden Erinnerungen austauschen. Geplant sind

außerdem Vorträge zu den Themen „Gesunde Ernährung im Alter“ (10:30 Uhr) sowie „Bewegung im Alter“ (14 Uhr). Zwei

Sonderausstellungen informieren über „Kommunikation im Krieg von der Brieftaube zum Funkgerät“ und „Die Kubakrise 1962“. Des weiteren gibt es eine Präsentation der AG DDR-Feuerwehren und eine Präsentation zu Flugzeugrestauration der TU 134.

Senioren aus der Gemeinde Schorfheide werden nach Voranmeldung mit einem Sonderbus aus den einzelnen Ortsteilen abgeholt. Anmeldungen für den Bustransfer sind bis zum 30. Mai 2022 unter der Telefonnummer 03334/45 34 48 oder per Email an [seniorenbeirat@gemeinde-schorfheide.de](mailto:seniorenbeirat@gemeinde-schorfheide.de) möglich.

## Spendensammlung der Volkssolidarität läuft noch bis Ende Juni

Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ hat die Volkssolidarität Barnim ihre diesjährige Spendensammlung gestartet. Noch bis zum 30. Juni 2022 sind die Mitglieder im Rahmen ihres Ehrenamts unterwegs, um für soziale Projekte zu sammeln. In diesem Jahr werden Spenden erbeten für die Neumöblierung und Ausstattung von Kinderzimmern des Kinderheimverbundes „Haus der Zukunft am Finowkanal“ und darüber hinaus für die Betreu-

ung von Ukraine-geflüchteten Müttern und ihren Kindern in den eigenen Einrichtungen der Volkssolidarität Barnim.

„Wir sind daran interessiert, die Begegnungsstätten der Volkssolidarität im Landkreis Barnim zu erhalten und mit frischem Wind zu beleben. Des Weiteren geht ein Teil der Spenden an unsere Ortsgruppen, die maßgeblich zur Fürsorge im Wohngebiet beitragen“, erklärt Andrea Hoehne. Zugleich bedanke man sich bei allen

Spendern und Sponsoren des Jahres 2021 für das soziale Engagement und die monetäre Unterstützung in Höhe vom 18.528 Euro.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich alle ehrenamtlichen Sammler durch einen Sammelausweis legitimieren können. Gern kann man die Spende auch gegen Beleg auf folgendes Spendenkonto überweisen:

Spendensammlung der Volkssolidarität 2022,

Empfänger: Volkssolidarität Barnim e.V., IBAN: DE32120300000000535385, BIC: BYLADEM1001.

Weitere Informationen zur Spendensammlung 2022 gibt es in der Geschäftsstelle des Volkssolidarität Kreisverbandes Barnim e.V., Schneiderstraße 19, 16225 Eberswale, Tel. 03334 63988-16 o. -0.

Unter dem Dach der Volkssolidarität Barnim agieren 54 aktive Ortsgruppen mit ca. 2.200 Mitgliedern.

## Margarete Wegener feiert ihren 100. Geburtstag in Altenhof

Die Frisur muss sitzen, zum Hundertsten. Das ist Margarete Wegener, die am 11. April 2022 im Alloheim in Altenhof ihr Jubiläum gefeiert hat, wichtig. Die Glückwünsche von Bürgermeister Wilhelm Westerkamp nimmt sie lächelnd entgegen. Auch das Gläschen Sekt darf, wenigsten zum Anstoßen, nicht fehlen. Groß dagegen ist Margarete Wegeners Vorliebe für Süßes, wie der üppigen Geburtstagstorte, aber auch für Schokolade oder Obst.

Am 11. April 1922 in Ostpreußen geboren, verbrachte sie ihre Kindheit in Lebus bei Frankfurt (Oder). Später war Dannenberg im Oderbruch für lange Zeit ihre Heimat, dort war



ihr Mann zu DDR-Zeiten 20 Jahre lang Bürgermeister. Margarete Wegener war ihr ganzes Leben bis ins hohe Al-

ter in der Landwirtschaft tätig und unter anderem verantwortlich für die Kontrolle von Molke- reien bzw. Milchviehhaltung.

Auch als Rentnerin blieb sie immer aktiv und ruhelos, zum Beispiel mit ausgiebiger Gartenarbeit. Neben guten Genen ganz sicher einer der Gründe für ein gesundes und langes Leben, genauso wie die Familie, zu der zwei Söhne, vier Enkel und sechs Urenkel zählen.

Wobei die Gesundheit nur ein paar Monate vor ihrem runden Jubiläum mit einer Corona-Erkrankung noch einmal auf die Probe gestellt wurde, die die Jubilarin aber ohne ernste Probleme überstand.

Nachträglich auch an dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche zum 100. Geburtstag!

Anke Bielzig

## Frühjahrsputz in Draußenschule



Foto: H. Sturm

Viele Eltern und Kinder der Klassen drei bis fünf der Lichterfelder Schule packten am letzten Freitag im April fleißig mit an. Blumen wurden gepflanzt, der Rasen vertikutiert und Erde in die neuen Hochbeete gefüllt, damit diese bald bepflanzt werden können. Anliegen des Nachmittags war auch, nach der Arbeit bei Gegrilltem, Kuchen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

Höhepunkt war die Aufstellung des Drachen Caruso im Vorgarten des Schulhauses. Er wurde in den Wintermonaten von den

Mitgliedern der Drachenboot-AG gestaltet. Über den Winter konnte die AG in der Zeit ohne Training auf dem Wasser fleißig sein und dadurch zusammengehalten werden. Die Lichterfelder Familie Mittelstädt ist mit den Kindern der AG bis zum Schuljahresende wieder mittwochs zwischen 16:30 und 18 Uhr auf der Badewiese am Werbellinsee und auf dem Wasser im Drachenboot aktiv. Zum Schnuppern kann gern vorbeigeschaut werden.

*Hannes Sturm,  
Lichterfelde*

## Mittsommer auf Schwedisch

Zum „Mittsommer auf Schwedisch“ lädt die Kirche in Lichterfelde am Freitag, den 17. Juni 2022 um 19 Uhr in die Dorfkirche ein. Drei schwedische Musikanten aus Gävle singen zu Geige, Gitarre, Knopfakkordeon, Bass und Keyboard die

schönsten Sommerlieder, welche zum Mittsommer-Fest in ganz Schweden erklingen. Das Konzert ist eingebettet in das Gemeindefest mit Lagerfeuer und Grill. Der Beitrag zu Honorar und Unkosten wird am Ende des Konzertes gesammelt.

## Quizrunden in Lichterfelde

Der Deutsche Quizverein, unter Leitung von Sebastian Klussmann, bekannt durch „Gefragt-Gejagt“ hat seit drei Jahren neben Potsdam auch einen Brandenburger Standort in Lichterfelde. Man trifft sich zehn Mal im Jahr, um jeweils drei Quizrunden zu spielen. Dazu muss man nicht Mitglied des Quizvereins sein.

Gespielt werden jeweils der Spezialcup zu einem Themenbereich wie Geschichte, Politik, Kunst und Kultur, Literatur, Musik, Sport, Natur und Wissenschaft. Danach wird gemeinsam ausgewertet.

Die zweite Runde nennt sich Deutschlandcup. Dabei geht es

um 100 Fragen aus zehn verschiedenen Wissensbereichen. In der letzten Runde dürfen alle, die die ersten beiden Runden gemeistert haben, gemeinsam den Städtecup, das sind 20 Fragen in 40 Minuten, lösen.

Alle die gerne quizen sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns in „Omas Speisekammer in Lichterfelde, am 24.6.2022 um 18.00 Uhr und an allen weiteren Terminen um 14.00 Uhr: 9.7.2022, 30.7.2022, 27.8.2022.

Bitte zwei Tage vor dem Quiztreffen anmelden unter [falk.hinneberg@gmx.net](mailto:falk.hinneberg@gmx.net), damit genügend Quizsets zur Verfügung stehen. *Adina Hinneberg*

## Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Mai/Juni 2022

Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof, Werbellin

### Finowfurt

22.05.2022	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
<b>26.05.2022</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst</b>
		<b>zu Christi Himmelfahrt in der Kirche Lichterfelde</b>
29.05.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
05.06.2022	10:00 Uhr	Konfirmation
12.06.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
19.06.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst

### Altenhof

<b>26.05.2022</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst</b>
		<b>zu Christi Himmelfahrt in der Kirche Lichterfelde</b>
12.06.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst

### Lichterfelde

22.05.2022	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
<b>26.05.2022</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst</b>
		<b>zu Christi Himmelfahrt in der Kirche Lichterfelde</b>
29.05.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
12.06.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
19.06.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst

### Werbellin

<b>26.05.2022</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Regionaler Gottesdienst</b>
		<b>zu Christi Himmelfahrt in der Kirche Lichterfelde</b>
19.06.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)  
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,  
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071  
Internet: [www.schorfheidekirchen.de](http://www.schorfheidekirchen.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Groß Schönebeck, Eichhorst, Zerpenschleuse, Klandorf, Schluff, Böhmerheide

Die Pfarrsprengel Groß Schönebeck-Eichhorst-Klandorf-Schluff und Zerpenschleuse feiern die Gottesdienste in der Regel als gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in den Kirchen vor Ort. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie der Homepage [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de).

### Regionale Gottesdienste

22.05.2022	10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen in der Kirche Ruhlsdorf
<b>26.05.2022</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Himmelfahrtsgottesdienst für alle Gemeinden entlang der ehem. B 109, im Garten der Kommunität in Zerpenschleuse, anschließend Picknick</b>
05.06.2022	10:00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche Groß Schönebeck
06.06.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe am Askanierturm in Eichhorst
19.06.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Klandorf

### PfarrerIn Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.de](http://www.kirche-gross-schoenebeck.de)

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.